

Protokoll der Kuratoriumssitzung des Bürgervereins Barkauer Land e.V. vom 18. November 2008

Beginn um 19:35 Uhr

Protokollführer: Bürgermeister Karl Oberem

Anwesenheitsliste und Tagesordnung siehe Anlage

TOP 1. Begrüßung durch den Kuratoriumsvorsitzenden

Der Vorsitzende Fritz Burchard eröffnet die Sitzung.

TOP 2. Feststellung der Beschlußfähigkeit

Die Versammlung ist beschlußfähig. Es sind 25 Mitglieder anwesend, ebenso die Mehrheit der Bürgermeister aus dem Barkauer Land.

Die Tagesordnung wird um den TOP 4. Beratung über den Naturlehrpfad Bothkamp, Hof Siek und einen Bericht zum Thema Breitband-DSL (Referent Bgm. Günter Kalin) erweitert. Alle folgenden Tagesordnungspunkte erhalten eine entsprechend höhere Nummer. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3. Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Kuratoriumssitzung am 22. Januar 2008 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4. Naturlehrpfad und Breitband-DSL

Carsten Schlüter kritisiert die Schautafeln am Naturlehrpfad Hof Siek, da diese seiner Meinung nach zu sehr „Werbung für die konventionelle Landwirtschaft machen“. Fritz Burchard entgegnet, daß der Naturlehrpfad ohne Sponsorengelder insbesondere von der BASF niemals realisiert worden wäre und daß die Inhalte allein vom AK Natur ausgearbeitet worden sind. Abgesehen von einem kleinen Logo der BASF als Sponsor enthalten die Tafeln keine Werbung, insbesondere keine inhaltliche Werbung für die konventionelle Landwirtschaft, sondern stellen lediglich Sachverhalte dar. Günter Kalin betont, daß der Naturlehrpfad in Schleswig-Holstein eine einmalige und allseits anerkannte Institution sei.

Herr Schlüter wird eingeladen, sich im AK Natur zu engagieren.

Ferner stellt Fritz Burchard fest, daß die Finanzierung des Naturlehrpfades weitestgehend aus Sponsorengeldern und **nicht** aus Mitteln des Bürgervereins erfolgt ist. Das nächste Treffen des AK Natur ist am 2. Dezember im Beeksberg.

Alexander Nicolaisen betont außerdem die große Wichtigkeit des Bürgervereins und appelliert an die Gemeinden, die Zuschüsse an den Bürgerverein nicht in Frage zu stellen.

Günter Kalin berichtet über den Stand des Projektes Breitband-DSL. Es ist ein Grobkonzept über die technische Realisierbarkeit erstellt worden. Zur Verteilung der Signale sollen parallel zu den Gasleitungen gelegte Lichtwellenleiter genutzt werden, welche eine wesentlich geringere

Dämpfung als Kupferkabel aufweisen. Zum Endverbraucher soll Breitband-DSL per Funk gelangen. Drei Sendemasten (in Pohnsdorf, Nettelsee und Trent) sollen das gesamte Amtsgebiet und angrenzende Regionen versorgen können. Die Preisvorstellungen liegen bei ca. 39 Euro je Anschluß (monatlich ?). Als nächstes soll ein Feinkonzept (Machbarkeitsstudie) erstellt werden, die Bedarfsanalysen sind soweit abgeschlossen. Fördermittel gibt es über die AktivRegion beim Land, der Förderantrag soll noch in diesem Jahr gestellt werden.

TOP 5. Wahlen

Fritz Burchard kandidiert nach fast 10 Jahren nicht mehr für den Kuratoriumsvorsitz. Als Kandidat wird Bürgermeister Peter Steiner (Großbarkau) vorgeschlagen. Er wird bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt.

Der Vorsitzende des Bürgervereins Rainer Hingst dankt Fritz Burchard für die langjährige Zusammenarbeit und überreicht ihm einen Naturband.

TOP 6. Bericht des Vorstands – Berichte aus den Arbeitskreisen

AK Senioren: Gudrun Bicker berichtet von den Aktivitäten des abgelaufenen Jahres, u.a. eine Seniorenfahrt nach Tønder (Dänemark). Die Schwerpunkte lagen und liegen z.B. in der Ernährungsberatung und Bewegung (Tanz). Der Landrat hat dem AK Senioren eine Spende von 200 Euro zukommen lassen.

AK Kultur: Herr Schlemminger berichtet von Problemen mit der GEMA. Es gab viele gute Veranstaltungen im Kultursommer 2008. Er weist darauf hin, daß der Kultursommer 2009 der zehnte ist. Er verteilt Flyer über die geplanten Aktivitäten in der Adventszeit mit der Bitte um öffentlichen Aushang an die Bürgermeister.

AK Schule: Alexander Nicolaisen berichtet, daß die offene Ganztagschule mittlerweile fest etabliert ist. Dank der unkomplizierten Hilfe des Bürgervereins konnten 3 Elektroherde und eine Geschirrspülmaschine angeschafft werden. Herr Mußmann freut sich über ein aktives Team, welches richtig Schwung in die Ganztagschule gebracht hat.

AK Natur: Hans Martens berichtet von den Führungen am Naturlehrpfad. Weit über 1.100 Schüler haben den Lehrpfad im vergangenen Jahr allein im Rahmen der „Sieker Woche“ kennengelernt. Die Saison klang mit der Nachtwanderung am 24. Oktober aus. Es nahmen trotz des schlechten Wetters knapp 150 Personen teil. Die Planung für 2009 soll am 2. Dezember im Beeksberg zu Nettelsee besprochen werden. Herr Martens berichtet über die Kasse des AK Natur (siehe Anlage). Auf Anfrage aus dem Teilnehmerkreis berichtet er, daß bisher **keine** der Tafeln mutwilliger Zerstörung zum Opfer gefallen sind.

AK Siedlungsentwicklung: Wulf Riethausen berichtet vom Stand der Planungen des Ausbaus der B 404 zur A 21. „Die A 21 hat das Barkauer Land erreicht.“ Themen sind u.a. Finanzierung des interkommunalen Parallelverkehrs und des Radwegenetzes, ferner wird auf das Projekt Kleinbahnen im Barkauer Land hingewiesen. Kritische Stellungnahme zum

Landesentwicklungsplan: Warum wird Kirchbarkau nicht mehr als ländlicher Zentralort eingestuft, obwohl er mit Ausnahme einer Apotheke dafür alle Voraussetzungen erfüllt ? Außerdem ist das Barkauer Land nicht Teil einer sogenannten Siedlungsachse, was sich in geringen Zuwachsquoten von maximal 8 % niederschlägt. Lediglich die beiden nördlichsten Gemeinden Boksee und Honigsee haben mit 13 % eine höhere Zuwachsquote.

Das Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der B 404 zur A 21 (Teilstück Nettelsee – Stolpe) wird voraussichtlich Ende 2009 abgeschlossen sein.

AK Wirtschaft: Frank Schepke bedauert das geringe Interesse am AK und erklärt seinen Rücktritt als AK-Sprecher. Der Vorsitzende Peter Steiner bittet Herrn Schepke, seinen Rücktritt erst auf der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung zu erklären.

TOP 7. Vorausschau und Finanzplanung 2009

Der Vorsitzende des Bürgervereins Rainer Hingst stellt den Haushaltsentwurf für 2009 vor. Bei den Mitgliedern (derzeit etwas über 200) gibt es nur wenig Fluktuationen. Es wird offen zu den Themen Ortstafeln, Förderung von Aktivitäten und Mitgliederwerbung diskutiert. Zu letzterem Thema sollen die Bürgermeister über das Amt Eintrittsformulare für den Bürgerverein erhalten und zu Hause bereithalten.

Der Haushaltsentwurf für 2009 wird einstimmig genehmigt.

TOP 8. Verschiedenes

Der Vorsitzende Peter Steiner fragt nach dem Logo des AK Kultur (siehe TOP 4. des Protokolls der Kuratoriumssitzung vom 22.01.2008). Ein solches Logo gibt es offiziell noch nicht.

Ende der Versammlung um 21:45 Uhr

Protokoll

gez. K. Oberem